

Das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) ist ein außeruniversitäres raumwissenschaftliches Forschungsinstitut, Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft und assoziiertes Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Gesellschafter ist das Land Nordrhein-Westfalen. Das ILS hat seinen Standort in Dortmund und unterhält ein Büro in Aachen.

Am Standort Dortmund ist zum **01. Mai 2016** die zunächst auf fünf Jahre befristete Stelle

eines/einer Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Postdoc mit Tenure Track)

mit einem Beschäftigungsumfang von 100% zu besetzen.

Im Mittelpunkt der Arbeit des ILS steht die theoriegeleitete Analyse der Ursachen, Ausprägungen und Folgen neuer Urbanisierungsprozesse und die Erkundung möglicher Zukünfte des Städtischen. Unsere Forschung zielt dabei auf ein besseres Verständnis urbaner Restrukturierungsprozesse mit Blick auf Entwicklungen der räumlichen und sozialen Mobilität sowie der baulichen Physis von Städten und Stadtregionen. Der primär raumwissenschaftliche Forschungsansatz des ILS greift in diesem Zusammenhang vielfältig miteinander verknüpfte Fragestellungen aus einer interdisziplinären und international vergleichenden Perspektive auf.

Die Bewerberin/der Bewerber sollen durch wissenschaftliche Leistungen in der Auseinandersetzung mit den Ursachen, Folgen und Gestaltungsmöglichkeiten städtischer, stadtreionaler und verkehrlicher Entwicklungen ausgewiesen sein. Erwartet werden Erfahrungen in mindestens einem der Forschungsthemen des ILS (<http://www.ils-forschung.de/index.php?lang=de&s=leitthema>). Im Rahmen der Bewerbung erwarten wir ein Forschungskonzept, in der die Bewerberin/der Bewerber ihre/seine wissenschaftlichen Interessen und den Grundriss eines möglichen Forschungsprojektes darlegt (max. 5 Seiten).

Einstellungsvoraussetzung ist eine sehr gute Promotion im Bereich der Raumplanung, Geographie, Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft, Verkehrswissenschaften oder vergleichbaren Disziplinen. Bewerberinnen/Bewerber verfügen über ausgewiesene Publikationsleistungen und Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten. Erwartet werden sehr gute Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Methoden der empirischen Stadt- und/oder Sozialforschung. Bewerber/innen verfügen ferner über sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch. Sie sind in der Lage, in einem raumwissenschaftlich interdisziplinären Kontext wissenschaftlich zu arbeiten.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach TV-L E14. Mit einer positiven Evaluierung ist eine Entfristung der Stelle nach fünf Jahren möglich (Tenure Track).

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Das ILS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist als familienbewusste Einrichtung zertifiziert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer ILS/2016-1** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs einschließlich der Lehrtätigkeit, der Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten, Publikationsverzeichnis) sowie mit Ihrem Forschungskonzept auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **15. März 2016** an den Wissenschaftlichen Direktor des ILS, Herrn Prof. Dr.-Ing. Stefan Siedentop (stefan.siedentop@ils-forschung.de), Brüderweg 22-24, D-44135 Dortmund. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

